

MIT LÖSUNGEN VON DÜRR NDT SICHER IN DEN WELTRAUM STARTEN

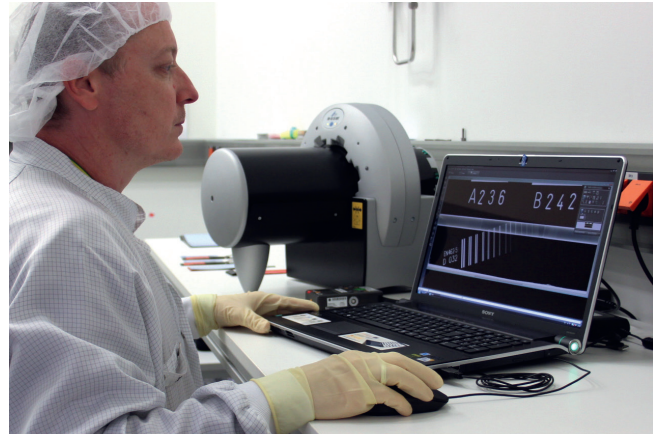
AIRBUS Defence & Space, ein Geschäftsbereich der AIRBUS-Gruppe, ist auf die Herstellung ziviler und militärischer Flug- und Raumfahrzeuge spezialisiert. Seit 2009 setzt das Unternehmen den HD-CR 35 NDT Speicherfolienscanner von DÜRR NDT ein.

„Schon die ersten Versuche waren sehr gut“, erinnert sich Axel Dörr, verantwortlich für Qualitätsprüfung/NDI bei Airbus DS in Hardthausen. Im Sommer 2009 wurden Verriegelungsventile am Bremer Standort von Astrium auf Verformungen und Beschädigungen des Innenbalges, wie sie damals bekannt waren, untersucht. „Die ausgezeichnete Flexibilität des HD-CR 35 NDT und besonders seine hohe Auflösung gepaart mit einer maximalen Fehlererkennung hat uns überzeugt, weitere Antriebssysteme damit zu qualifizieren und freizugeben“, sagt Dörr.

Bei Airbus DS in Lampoldshausen wurde die DÜRR NDT-Technologie seitdem für die Schweißnahtinspektion von Antriebssystemen für eine Vielzahl von Satelliten eingesetzt, darunter die Plattformen Eurostar 3000 und Spacebus 4000 sowie das ATV, das Versorgungsmodul für die ISS. Auch international wird der HD-CR 35 NDT für die Schweißnahtprüfung eingesetzt, beispielsweise für die israelischen Telekommunikationssatelliten AMOS-4 und AMOS-6 sowie für die argentinischen Satelliten ArSat-1 und ArSat-2.

Jedes Jahr werden rund 8.000 Bilder erfasst. „Insbesondere die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte ist im Vergleich zur konventionellen Radiographie besser“, erklärt Dörr. Zuvor wurden zunächst 30 bis 40 Filme belichtet, die dann als Paket entwickelt und ausgewertet wurden. „Jetzt können wir jedes Bild direkt nach der Aufnahme scannen und auswerten. Dies vereinfacht den Arbeitsablauf erheblich.“ Der HD-CR 35 NDT bietet auch Vorteile für die Prüfung vor Ort, da am Standort keine Dunkelkammer benötigt wird – ein 230V-Stromanschluss genügt. Der Scanner hat sich auch im mobilen Einsatz als sehr robust erwiesen. „Wir haben ihn mehrmals weltweit per Lkw und Flugzeug transportiert“, sagt Dörr.

Nicht nur das Handling ist optimal, auch die Qualität des HD-CR 35 NDT überzeugt. „Wir haben die höchsten Standards im Raumfahrtgeschäft, sodass wir nicht einfach davon ausgehen können, dass der Speicherfolienscanner unseren Anforderungen entspricht“, erläutert Dörr. „Erst nach einer umfassenden Qualifizierung und zahlreichen Vergleichen von Filmen und Speicherfolienscans konnten wir sicher sein, dass das Speicherfoliensystem der Filmradiographie ebenbürtig ist. Es erfüllt unsere höchsten Erwartungen. So ist zum Beispiel bei einem 1:1-Scan eines Einzeldraht-IQI der W19 sichtbar und ein Doppeldraht-IQI kann über den D13 hinaus aufgelöst werden.“



Unter Berücksichtigung der Beschaffungskosten und Qualifizierung, sowie von Prozessoptimierungen und Materialeinsparungen, amortisiert sich das System in nur 1,36 Jahren. „Aus diesem Grund haben wir ein weiteres Gerät gekauft“, sagt Dörr. Der neue HD-CR 35 NDT bietet jetzt einen einstellbaren Laserfokus (TreFoc-Technologie) und viele zusätzliche Funktionen. Sowohl das Vorgängermodell als auch der neue Scanner werden täglich verwendet.

Darüber hinaus hat sich DÜRR NDT als zuverlässiger Partner für Airbus Defence & Space erwiesen. „Der Support von DÜRR NDT ist hervorragend“, betont Dörr. „Wann immer wir Fragen haben, steht uns ein Fachmann zur Verfügung, der uns entweder per Fernzugriff auf das System oder durch den Besuch eines Technikers weiterhilft – auch wenn dies bisher nur im Rahmen der routinemäßigen Wartung notwendig war.“



 **AIRBUS**
DEFENCE & SPACE

www.airbusdefenceandspace.com

Digital Intelligence – Ready to Change.

www.duerr-ndt.de

 **DÜRR**
NDT